

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
<i>1. Das Lernen und seine Grenzen</i>	15
1.1. Exemplarisches Lehren und Lernen	17
1.2. Empirische Forschung zum Ideal	26
1.3. Kritik der Verabsolutierung	30
1.4. Reflektiertes Lernen als Ideal	34
1.5. Verhalten – Lernen – Person	38
1.6. Nicht lernen wollen	42
1.7. Nicht lernen können	49
1.8. Nicht lernen dürfen	58
<i>2. Unterricht als Interaktion</i>	67
2.1. Nicht dürfen: Disziplin	69
2.2. Nicht können: Leistung	72
2.3. Nicht wollen: Motivation	76
2.4. Unterricht als Kommunikation	81
2.5. Kommunikation im Unterricht	87
2.6. Didaktik im Unterrichtsverlauf	96
2.7. Unterrichtsführung und -planung	104
<i>3. Unterricht als Organisation</i>	111
3.1. Eine Skala der Planungshorizonte	113
3.2. Das Curriculum als Gesamtplanung	119
3.3. Unterrichtsplanung als Politikum	128
3.4. Unterrichtsplanung als Besinnung	137
3.5. Unterricht – Analyse und Planung	149
3.6. Unterrichtsmethoden und -modelle	158
3.7. Die Aufgabe als Methoden-Element	172
<i>4. Allgemeine Didaktik als Wissenschaft</i>	185
4.1. Didaktik als Reflexion von Reflexionen	193
4.2. Didaktik im engeren Sinne und Methodik	204
4.3. Didaktik als Kritik von Entscheidungen	212
4.4. Zur Verknüpfung von Denken und Handeln	225
4.5. Bildung als Symbol für Einheitlichkeit	239
<i>Anhang</i>	254
<i>Literatur</i>	263